

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:
1. Illustriertes Sonntagsblatt
(wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage
(monatlich).

Abonnementspreis
Vierteljährl. 1 R. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltliche Zu-
sendung.

Amts-Blatt
des Königl. Amtsgerichts
und des Stadtrathes
in
Pulsnik.

Insertate
sind bis Dienstag und Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einseitige Cor-
puszeile (ober deren Raum)
10 Pfennige.

Geschäftsstellen:
Buchdruckerei von A. Pabst,
Königsbrück, C. S. Krausche,
Ramen, Carl Daberkow, Gro-
ßröhrsdorf.
Annoncen-Bureau von Haafen-
stein & Vogler, Invalidenamt,
Kudolph Rosse und C. L.
Daube & Comp.

Druck und Verlag von C. L. Förster's Erben
in Pulsnik.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein
in Pulsnik.

Sonnabend.

Nr. 23.

20. März 1897.

— Sum 22. März 1897! —

Mächtig hallt in deutschen Herzen heut ein theurer
Name wieder,
Jubelnd nennen ihn auf's Neue deutsche Lippen,
deutsche Lieder:
Kaiser Wilhelms hehr' Gedenken feiert man
vom Fels zum Meere,
Seinen Namen wird erwiesen von Alldeutschland
neue Ehre!
Hat doch er, der edle Kocke uns das ein'ge Reich
gegeben,
Dem so lange schon gegolten uns'rer Väter heißes
Streben;
Hat doch er die deutsche Krone strahlend wiederum
errungen,
Von der selbst der letzte Schimmer war im Zeiten-
strom verklungen!



Was er aber kühn erworben mit dem Schwert im
blut'gen Streiten,
Kraftvoll wußt' er es zu schirmen dann in gold'nen
Friedenszeiten:
Deutschlands Einheit, Macht und Größe hat er treulich
uns erhalten,
Deutschlands Ruhm half' weit verkünden seines Szepters
stolzes Walten.
Doch ob herrlich ihn auch schmückten wohl des Siegers
Lorbeerreiser,
Zierte andrer Kranz noch schöner ihn, den wahren
Friedenskaiser;
Denn den Armen und Bedrückten ward er Helfer
allerwegen,
Und aus diesem seinen Wirken rinnt noch heute
reichster Segen.

Kaiser Weißbart ja auf's Neue soll der theure Name klingen
Heute weithin durch die Lande auf des Frühlingssturmes Schwingen —
Von dem Belt bis zu den Alpen mög' erneut die Kunde gehen
Von des großen Helden Thaten, der jetzt weilt in lichten Höhen.
Und was er gewirkt, geschaffen, sorglich wollen wir es wahren,
Daß es fest und stolz bestehe selbst bis zu den fernsten Jahren.
Auf! zum Kaiserjubiläum brause denn der Schwur auf's Neue!
„Immerdar für Reich und Kaiser, deutsches Volk,
in deutscher Treue!“

Paul Berthold.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Kaufmanns Ernst Robert Brückner in Großröhrsdorf eingetragene Hausgrundstück Nr. 99 des Brand-Catasters, Nr. 307 des Flurbuchs, Folium 328 des Grundbuchs für Großröhrsdorf, 15,9 Ar groß, mit 51,78 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 15275 Mark, soll an hiesiger Amtsgerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 31. März 1897, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin.

sowie

der 12. April 1897, Vormittags 10 Uhr
als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans

anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.
Pulsnik, am 2. Februar 1897.

Königliches Amtsgericht.
Weise.

Hofmann.

Bekanntmachung.

Kaiser-Feier

Die am 22. dieses Monats stattfindende

wird in hiesiger Stadt in folgender Weise begangen werden:

Früh 6 Uhr Bedrui; Mittags 11 bis 12 Uhr Musik auf dem Hauptmarkt; Abends allgemeine Illumination; 1/2 8 Uhr Vorträge der Gesangsvereine auf dem Hauptmarkt; Punkt 1/2 9 Uhr Beginn des allgemeinen Commers im Saale des Hotel zum Wolf.

Ein Eintrittsgeld zu dem Festsaal wird nicht erhoben; es ist aber für das für den Commers aufgestellte, den Text sämtlicher zum Vortrag gelangenden allgemeinen Lieder und die Reihenfolge der Ansprachen, sowie Aufführungen enthaltende Programm bei dessen Verabfolgung eine freiwillige Gabe zu entrichten.
Zu dem allgemeinen Commers haben nur Bürger und erwachsene Einwohner hiesiger Stadt Zutritt; dieselben sind zu zahlreicher Theilnahme hiermit eingeladen.
Es wird gebeten, am Tage der Feier die Häuser zu beslaggen und sich auch an der Abends stattfindenden Illumination zahlreich zu betheiligen.

Pulsnik, am 15. März 1897.

Der Stadtrath.
Schubert, Bürgermeister.